

Inhaltsverzeichnis

4. Aktuelles aus dem Vorstand
5. JO - Programm
6. Neues aus der Bibliothek
7. Vorstellung Führung Rettungskolonne
8. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
9. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
19. Kurzberichte Touren Sektion, Senioren
24. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
25. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren
31. Tourenbericht Klettergarten Ibergereg
32. Tourenbericht Seilbahn und Techniktag KiBe
33. Klettertraining Turnhalle Pfäffikon



Redaktion + Inserenten:	Gresch Claudia, Landsgemeindeweg 3, 8853 Lachen Tel. 079 / 513 24 90 Mail: cgresch@bluemail.ch
Adressänderungen:	Föhn Max, Zigerribweg 9, 8753 Mollis Tel. 079 / 441 87 67 Mail: admin@sac-zindelspitz.ch
Druck + Versand:	N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen Tel. 055 / 440 12 81
Präsident:	Kistler René, Landhofstrasse 5 8864 Reichenburg, Tel. 055 / 444 20 25 Mail: praesident@sac-zindelspitz.ch
Internetadresse	http://www.sac-zindelspitz.ch

Erscheint 6x jährlich. Auflage ca. 800 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 213, Sept. / Oktober 14: **04. Juli 2014**

Aktuelles aus dem Vorstand

Die Gämßen

(Eine Kurzgeschichte und Gedanken von Jerun Vils, Geschäftsführer SAC)

„Spring Julie, spring schon!“ „Ich traue mich nicht. Der Spalt ist zu gross. Das schaff ich nie!“ Francesco und Curdin versuchen, Julie zu überzeugen mit einem grossen Satz auf den weissen, grossen Gletscher zu springen. Doch sie hat Respekt, befindet sich doch ein tiefer Schrund zwischen der Felsflanke und dem Gletschereis. „Als wir das letzte Mal hier vorbei kamen, gab es noch kein Loch.“ „Ja, das mag sein, aber Julie, wenn du nicht springst dann müssen wir den ganzen Hang wieder hochsteigen, über die Felsen kraxeln und den Gletscher umgehen. Das dauert mindestens einen halben Tag!“ Gerade in diesem Moment macht Julie einen Satz und landet wohlbehalten auf der anderen Seite. Gerade noch einmal gut gegangen, denkt sie und zottelt davon.

Wie unseren drei Gämßen geht es auch immer mehr Berggängern. Die Gletscher schmelzen Jahr für Jahr und ziehen sich zurück. Übergänge werden unpassierbar und Alternativen müssen gesucht werden. Nun könnte man sagen: Veränderungen machen das Bergsteigen interessant. Doch gilt dies nur bedingt. Denn wir sind uns alle bewusst, dass der Rückgang der Gletscher, das Auftauen des Permafrostbodens sowie eine kürzere Schneedeckendauer die Gefahren im Alpenraum erhöhen.

Im Einzelfall kann ein Hindernis überwunden oder umgangen werden. Doch eine wirkliche Verbesserung der Situation kann nur erreicht werden, wenn der Klimawandel verlangsamt wird. Zugegeben, ein hehres Ziel, welches wir nicht alleine umsetzen können. Doch ist es möglich sein eigenes Verhalten unter die Lupe zu nehmen und sich zu fragen, wie umweltfreundlich man sich selber verhält und was für einen ökologischen Fussabdruck man hinterlässt.

Ich schliesse mich der Meinung von Jerun Vils an und appelliere an alle Freizeitaktivisten, immer wieder die Schuhgrösse des eigenen ökologischen Fussdrucks unter die Lupe zu nehmen.

Aus dem BAFU (Bundesamt für Umwelt) ist Folgendes zu entnehmen:

„Skiausflug in die Berge, Fussballtraining im Nachbarsdorf, Konzertbesuch in der Innenstadt - wer seine Freizeit aktiv gestaltet, ist gewissen Mobilitätszwängen ausgesetzt. Heute sind bereits 45 % aller zurückgelegten Distanzen auf den Freizeitverkehr zurückzuführen. Demgegenüber entfallen auf den Arbeitsverkehr nur gerade 23 % aller Distanzen.

Das Auto ist das dominierende Verkehrsmittel im Freizeitverkehr: 69 % aller Distanzen werden im Auto zurückgelegt, mit der Bahn hingegen nur knapp 13 %“.

Ich freue mich auf gemütliche und anregende Unterhaltungen, bei An- und Rückreisen in Bahn und Bus, zu unseren gemeinsamen Bergerlebnissen.

Mutationen

Eintritte:

Funk	Lotti	Blaubrunnenstr. 2	8645	Jona
Brunner	Markus	Hofmattstrasse 4	8808	Pfäffikon
Marx	Kerstin	Kantonsstr. 52 h	8863	Buttikon
Stäubli	Jasmine	Felseggstrasse 2	9247	Henau
Diethelm	Rolf	Obere Landigstr. 12	8854	Siebnen

Diethelm	Svea	Obere Landigstr. 12	8854	Siebnen
Molinari	Rico	Zeughausstrasse 41	8854	Galgenen
Rüdisüli	Susette	Alpenblickstrasse 37	8733	Eschenbach
Wiget	Cleve	Oberdorfstrasse 60	8853	Lachen
Meister	Marion	Rebhalde 30b	8645	Jona
Meister	Thomas	Rebhalde 30b	8645	Jona
Meister	René	Rebhalde 30b	8645	Jona
Züger	Nina	Rempen 15	8857	Vorderthal
Hunziker	Barbara	Eulenweg 31	8832	Wilén

Austritte

Ziltener	Michael	Talstrasse 27	8852	Altendorf
----------	---------	---------------	------	-----------

Aktueller Bestand: 1017 Mitglieder

René Kistler, Präsident

JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 – 22 Jahren

Juli 2014				Seite
5./6.Juli	HT	Gitzigrat Balmhorn	Manuela Ramensperger	Kontakt
14.-19.7.	KT/HT	Tourenwoche	Leiter JO Hoher Rohn	Kontakt
19.Juli	HT	Clariden	Simon Föhn	Kontakt
August 2014				
1.-3.Aug	HT	Alphubel	Hubert Stählin	12
9./10.8.	HT	Gwächtenhorn-Sustenhorn	Nicolas Forrer	Kontakt
23./24.8.	KT	Kletterweekend St. Antönien	Linda Züger	Kontakt
29./30.8.	KT	Unter Kärfp	Hubert Stählin	17
30./31.8.	BT	Klettersteig Gauablickhöhle	Marcel Rüegg	18

Nähere Angaben zu den Touren sind im Kontakt oder in diesen Klubnachrichten nachzulesen oder direkt bei Valentina Rogenmoser zu erfahren: 079 / 577 08 07

5.-10. Oktober Kletterlager Tessin (JO und FABE)

Es hat immer noch Plätze frei!

Informationen siehe auf der Homepage oder im Kontakt

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Marcel Rüegg, FaBe-Leiter + Valentina Rogenmoser, JO-Leiter

Neues aus der Bibliothek



Das neue Buch **Bergsport Sommer** bietet

-Korrekte Seilhandhabung und Sicherungstechnik, von der Kletterhalle bis zur Nordwand.

-Technik, Taktik und Sicherheit auf Gletscher- und Hochtouren.

-Tipps und Tricks zum Sportklettern, inkl. dem praxisbezogenen Abschnitt "Besser klettern".

-Dem Berg- und Alpinwandern sowie dem Begehen von Klettersteigen sind eigene Kapitel gewidmet.

-Der "Faktor Mensch" wird in den Kapiteln Gruppenbergsteigen, Führen und Tourenplanung behandelt. Die neu entwickelte "Risikobox" vereinfacht das Risikomanagement.

-Viele nützliche Zusatzinformationen über Umwelt, Ausrüstung, Orientierung usw. sowie weiterführende Links und Adressen. Das aktuelle Lehrbuch als Vorbereitung für die kommenden Kurse oder Aus- und Weiterbildung zum Bergprofi.

Neu: Kletterführer Zentralschweizer Voralpen Nordost

Die Ablösung des alten Kletterführers von 1992 hat stattgefunden.

Von den lieblichen Klettergärten am Vierwaldstättersee bis zu den traditionsreichen voralpinen Kletterwänden im Bockmattli: Die Palette an Klettermöglichkeiten in den nordöstlichen Zentralschweizer Voralpen ist breit. Mit dem Kletterführer Zentralschweizer Voralpen Nordost gibt Urs Lötscher einen Überblick über das vielfältige Gebiet. Eingehend vorgestellt werden das Wägital und das Mythengebiet, die Regionen Morschach-Muotatal und Bisistal sowie die Felsen an Rigi und Pilatus.

Insgesamt präsentiert der Band 1299 Sportkletterrouten. Die Mehrzahl der 68 Klettergebiete sind Klettergärten, wo man selbst im Winter oft angenehme Bedingungen erwarten kann. Längere Klettereien findet man an den Mythen und am. Der Führer wurde auf Naturverträglichkeit geprüft. Saisonale Einschränkungen werden in den Topos angegeben.



ADRESSE BIBLIOTHEK / MATERIALVERWALTER:
Benno Kälin – Sonnmatt 9 – 8854 Siebnen
bibliothek@sac-zindelspitz.ch
055 440 61 58 – 055 440 28 22 – 079 449 77 51

Vorstellung Führung Rettungskolonne



Führungsteam

Paolo Lendi
Rettungschef

Renaldo Caminada
Technischer Leiter

Elmar Schnellmann
*Mitgliederwesen /
Abrechnung*

Linda Züger
Administration

Benno Kälin
Infrastruktur

In der Rettungskolonne habt Ihr die Führung übernommen. Warum im Team?

Die Führung der Rettungskolonne erfordert immer mehr Zeitaufwand. Auch wird in diesem Milizsystem eine immer höhere Professionalität verlangt. Wir alle haben neben Familie, Arbeit und Bergen auch andere Beschäftigungen. So ist der Entscheid die Arbeiten auf die verschiedenen Köpfe zu verteilen die logische Folgerung. Die Teamarbeit erfordert zwar eine zusätzliche Abstimmung, sie ist aber in einem vertretbaren Rahmen. Dafür bringt der Meinungs austausch auch viele neue, befruchtende Ideen. Der weitere grosse Vorteil liegt in der zukünftigen Entwicklung der FührungscREW, denn die aktuelle Zusammensetzung ist nur vorübergehend vorgesehen. Mit dem gewählten System können einzelne Personen durch neue ersetzt werden und die Kontinuität bleibt weiterhin gewährleistet.

Wie habt Ihr euch organisiert?

Die Aufgaben und Verantwortungen sind einfach geregelt: Benno kümmert sich um die Finanzen und das Material. Linda erbringt Unterstützung in der Administration. Elmar ist verantwortlich für das Mitgliederwesen und die Abrechnungen der Einsätze. Renaldo ist der technische Leiter und ich schlussendlich bin der Kopf nach aussen.

Wo legt Ihr die Schwerpunkte in der nächsten Zeit?

Uns ist es sehr wichtig eine gut ausgebildete und einsatzfähige Rettungskolonne zu haben. Wir setzen uns auch für die Verjüngung des Teams ein, sei es bei der Mannschaft oder insbesondere bei den Einsatzleitern. Es ist beabsichtigt, dass diese Einsatzleiter in der nächsten FührungscREW vertreten sein werden. Für deren Ausbildung haben wir Ende Mai einen internen Einsatzleiterkurs durchgeführt und für die Mannschaft findet Mitte Juni erneut der zweitägige Sommerkurs der Rettungskolonne statt. Bei diesem nächsten Kurs soll auch das Kollegiale nicht zu kurz kommen.

Paolo Lendi

TOURENPROGRAMM DER SEKTION

Juli 2014				Seite
5./6. Juli	KT	Melchseefrutt	Marcel Hüppin	9
06. Jul	W	Heustock / Gufelstock	Heinz Bürgi	9
12. Jul	BT	Gross Sättelstock, Engelberg	Lenz Ziltener	10
12./13.7.	KT	Grimsel	Walter Diethelm	10
19./20.7.	BT	Piz Lischana	Fredi Kälin	11
20. Jul	BT	Wildhauser Schafberg-Moor	Gustav Schnyder	12
August 2014				
1.-3. Aug	HT	Alphubel	Hubert Stählin	12
09. Aug	BT	Gigerwaldspitz/Staumauer	Fredi Züger	13
10. Aug	KT	Klettersteig Pinut, Flims	Markus Beerli	13
15.-17.8.	HT/KT	Bergell / Albigna	Benno Kälin	14
17. Aug	BT	GeoTour Windgällengebiet	Reto Hermann	15
23./24.8.	HT	Gemsfaiern-Clariden-Schärhorn	René Kistler	15
23. Aug	KT	Churfürsten	Paul Weber	16
24. Aug	BT	BT Urirotstock	Walter Diethelm	16
29./30.8.	KT	Klettertouren Unter Käpf	Hubert Stählin	17
30./31.8.	HT	Diechterhorn	Gustav Schnyder	17
30./31.8.	BT	Klettersteig Gauablickhöhle	Nicole Rüegg	18

HT=Hochtour / KT=Klettertour / BT=Bergtour / W=Wanderung



Auskunft erteilt

Informieren Sie sich immer am Abend vor der Tour ab 19.00 Uhr unter der Telefonnummer **055 282 51 26** ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben.

Hinweis für Anmeldung

Bitte benutzt bei der Anmeldung per Mail nach Möglichkeit unsere Homepage. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Angaben für die Anmeldung vollständig sind.

Gut zu wissen

Beachte bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat. **Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplätzle, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird, gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

5./6.Juli

Klettern MelchseeFrutt (Option 1 Tag)

In MelchseeFrutt gibt es über 150 variantenreiche Klettertouren vom Schwierigkeitsgrad 3 bis 8. Somit bietet das Gebiet für den Gipfelstürmer, Sportkletterer sowie die einfacheren Klettertouren für Familien und Anfänger. Die Routen werden nach Wunsch der Teilnehmer bis und mit dem 5. Grad festgelegt.

Treffpunkt Samstag, 05.Juli 2014 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Marcel Hüppin, Rütistrasse 5, 8873, Amden, Tel: 055 610 23 36

Anmeldeschluss Mittwoch, 02.Juli 2014

Programm Fahrt mit PW nach Melchsee-Frutt und Auswahl des entsprechenden Klettergebietes. Je nach Wetterlage behalten wir die Option offen mit der Übernachtung und der Dauer von 1 bis 2 Tagen.

Ausrüstung komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil

6.Juli 2014

Wanderung Heustock / Gufelstock Sektion, Senioren

Herrliche, abwechslungsreiche Gratwanderung hoch über dem Glarnerland. Mit etwas Glück können wir vielleicht das eine oder andere Wild beobachten, da wir uns in einem Schutzgebiet bewegen.

Treffpunkt Sonntag, 06.Juli 2014 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel
zusätzliche Angaben T3

Leitung Heinz Bürgi, Erlenstrasse 53, 8832, Wollerau, Tel: 044 786 10 34

Anmeldeschluss Donnerstag, 03.Juli 2014

Programm Fahrt mit den PW's nach Ennenda und mit der Seilbahn hoch nach Äugsten. Von hier geht es hoch zum Heustockfurggel und weiter zum Heustock 2'384 m. Zum Teil in der Flanke, zum Teil auf dem Grat führt uns ein spektakulärer Weg zum Gufelstock 2'436 m. Der Abstieg nach "bi den Seelenen" ist dann das nächste Highlight - die vielen kleinen Bergseen lassen das Herz (auch im Abstieg) höher schlagen. Über Alpeli steigen wir weiter ab nach Äugsten, wo wir hoffentlich Zeit und Sonnenschein für einen gemütlichen Abschluss vorfinden.

Ausrüstung Komplette Wanderausrüstung

12.Juli 2014 **Bergtour Gross Sättelstock, Engelberg**
Der Sättelstock 2637m.ü.M. befindet sich im Bannalpgebiet im Kt. Nidwalden. Es ist eine interessante, abwechslungsreiche Tour. Sicherlich lohnt sich der mühsame Aufstieg zum Gipfel, denn die Aussicht auf die Berner Alpen ist einfach herrlich.

Treffpunkt Samstag, 12.Juli 2014 05:45 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten anspruchsvoll
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Lenz Ziltener, Paulihof 11, 8857, Vorderthal, Tel: 055 446 15 70

Anmeldeschluss Donnerstag, 10.Juli 2014

Programm Fahrt mit PW bis Oberrickenbach Feldboden. Mit der Bahn zum Bannalpsee. Aufstieg zum Gipfel in ca. 3.5 bis 4h.
Abstieg auf der gleichen Route zum Bannalpsee und gemütlicher Ausklang bei der Einkehr.

Ausrüstung komplette Bergtourenausrüstung

12./13.Juli **Klettern Grimsel**
Über der Baumgrenze in der Nähe des Räterichsbodensee möchten wir, in dieser herrlichen Granitlandschaft kletternd, unser Kletterwochenende verbringen.

Treffpunkt Samstag, 12.Juli 2014 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Walter Diethelm, Sonnmattstr. 8, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 10 80

Weitere Leiter Trudy Kälin

Anmeldeschluss Mittwoch, 09.Juli 2014

Programm Autofahrt ins Grimselgebiet und Klettern an einer der verschiedenen Routen zwischen Handegg und Grimselpass. Es handelt sich um Mehrseillängenrouten im oberen 5. Grad. Übernachtet wird im Hotel (HP) auf dem Grimselpass.

Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil

19./20.Juli

Bergtour Piz Lischana

Grosse Klettertouren gibt es hier im Unterengadin nicht, in den Bergen rund um den Piz Lischana dominiert kleinsplittiger, brüchiger Fels. Auch berühmte Bergnamen sucht man vergebens und die Zu- und Abstiege sind lang. Das richtige für die echten Naturliebhaber und Einsamkeitssucher. Der Piz Lischana 3105 m.ü.M. bietet dem Wanderer nicht nur bezüglich Naturschönheiten, sondern auch, was seine Besteigung betrifft, eine positive Überraschung. Dieser von unten schroff wirkende Berg lässt sich ohne technische Schwierigkeiten von der gemütlichen Lischanahütte 2500 m.ü.M. über den Ostgrat erwandern. Als Dreitausender bietet er aber eine wunderbare Aussicht über weite Teile der Alpen bis weit nach Tirol und Südtirol. Der Tiefblick nach Scuol das am Fuss des Berges liegt beträgt gut 2000 Meter.

Treffpunkt	Samstag, 19.Juli 2014 08:30 Bahnhof Pfäffikon SZ
Charakter	Technische Schwierigkeiten leicht Konditionelle Ansprüche mittel
Leitung	Fredi Kälin, Weidstrasse 2, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 420 24 24
Anmeldeschluss	Mittwoch, 16.Juli 2014
Programm	Am Samstag: Anfahrt mit den OeV nach Scuol 1243 m.ü.M. und gemütlicher Aufstieg 1336 m in ca. 4 Std. zur Lischanahütte. Geniessen der Umgebung und der gemütlichen Hütte. Pfäffikon SZ ab 08:41 mit RE (Halt in Ziegelbrücke, Sargans, Bad Ragaz) / Umsteigen in Landquart / Ankunft Scuol-Tarasp 11:15. Es besteht die Möglichkeit noch ein Mittagessen einzunehmen oder sich schon auf den Weg zur Hütte zu begeben. Am Sonntag: Aufstieg 606 m in ca. 3 Std. auf den Piz Lischana. Abstieg gleich wie Aufstieg zur Hütte. Zwischenhalt für eine Stärkung und den Rucksack mit den allenfalls zurückgelassenen Utensilien noch einpacken. Anschliessend Abstieg ohne Hast nach Scuol. Mit OeV zurück nach Pfäffikon SZ. Scuol-Tarasp ab 16:40 und Pfäffikon SZ an 19:17.
Ausrüstung	Bergwanderausrüstung und Verpflegung aus dem Rucksack.
Bemerkung	Jeder Teilnehmer kümmert sich selber um das OeV Ticket. Selbstverständlich kann auch an anderen Haltestellen eingestiegen werden, bitte aber den Tourenleiter benachrichtigen. Bei genügender Anmeldung kümmert sich der Tourenleiter um die Gruppenreservation.

20.Juli 2014

Bergtour Wildhauser Schafberg 2373 m, Moor 2342 m

Der dritthöchste Berg des Alpsteins beherrscht mit seinem ebenmässigen Südhang das Bild des Obertoggenburgs. Bekannt als rassiger Skitourenberg oder Klettereldorado bietet er auch dem Bergwanderer ein schönes und aussichtsreiches Ziel. Wenn die Verhältnisse gut sind, ist es möglich dem einsameren Moor einen Besuch abzustatten.

Treffpunkt Sonntag, 20.Juli 2014 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel
zusätzliche Angaben leichte Kletterstellen im 2. Grad

Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss Donnerstag, 17.Juli 2014

Programm Fahrt nach Wildhaus und mit Bahn zur Gamplüt.
Aufstieg über Schäferhütte - Sattel 1848 bis Südgipfel und luftiger Übergang auf den Hauptgipfel in ca. 3 Std. Abstieg in die Mulde des Moors und Aufstieg zum Jöchli und Moor über ein Grätchen im 2. Grad. in ca. 2 Std. Abstieg über Wildhauser Schafboden zurück nach Wildhaus.

Ausrüstung komplette Bergtourenausrüstung inkl. Gständli

1.-3.August

Hochtour Alphubel

JO, Sektion

Der Alphubel gilt als einer der einfacheren 4000er. Mit seiner Höhe von 4206 m.ü.M ergibt sich von der Täschhütte ein Aufstieg von 1500 Höhenmeter und ein langer Abstieg zur Längflue. Wir werden, falls es die Verhältnisse zulassen, von der Täschhütte zum Alphubeljoch und dann über die Eisnase zum Gipfel gelangen.

Treffpunkt Freitag, 01.August 2014 06:00 Bahnhof Siebnen-Wangen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Hubert Stählin, Hofwiesstr. 9, 8862, Schübelbach, Tel: 055 440 53 42

Weitere Leiter Nicolas Forrer

Anmeldeschluss Sonntag, 20.Juli 2014

Programm 1.8.2014: Fahrt mit dem Zug nach Zermatt in ca. 4 Std. Von Zermatt geht's dem Europaweg entlang zur Täschalp und weiter zur Täschhütte. Marschzeit ca. 3.5 Stunden.
2.8.2014: Die Route führt uns über den Chummiboden zum Alphubelgletscher. Weiter zum Alphubeljoch. Je nach Verhältnissen steigen wir über die Eisnase zum Gipfel oder queren in die Normalroute von der Längflue. Vom Gipfel gehts in nord- nordöstlicher Richtung hinunter zum

Hotel Längflue. Dort übernachten wir.
3.8.2014: Abstieg nach Saasfee und Heimreise.

Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung. Inkl. Helm.

Bemerkung Teilnehmerzahl beschränkt. Kosten: Hütten ca. 140.-
Billette: halbtax 130.- sonst 260.-

9.August 2014 Bergtour Gigerwaldspitz mit Besichtigung Staumauer
Eindrückliche Bergtour rund um den Stausee Gigerwald im Calfeisen-
tal. Vom Gigerwaldspitz ist ein imposanter Tiefblick garantiert. Nach
der Bergtour besteht die Möglichkeit, die 147 Meter hohe, doppelt ge-
krümmte Bogenstaumauer Gigerwald der Kraftwerke Sarganserland AG
zu besichtigen.

Treffpunkt Samstag, 09.August 2014 06:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Fredi Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853, Lachen, Tel: 055 442 44 89

Anmeldeschluss Mittwoch, 06.August 2014

Programm Fahrt mit dem Auto nach Vättis und weiter ins Calfeisental bis vor die
Staumauer Gigerwald. Aufstieg durch das einsame, wilde Tersoltal bis
zur Alp Säss auf 2000 Meter Höhe, danach weiter bis zum 2492 m ho-
hen First und zum Gigerwaldspitz in ca. 4 h. Abstieg über Brändlisberg
zur Walser-Siedlung St. Martin am Ende des Stausees Gigerwald. Da-
nach führt die Tour weiter bis zur Staumauer Gigerwald, wo eine Führung
durch das imposante Bauwerk stattfindet.

Ausrüstung komplette Bergtourenausrüstung

10.August 2014 Klettersteig Pinut, Flims
Der Pinut ist der älteste Klettersteig der Schweiz. Erstmals 1739 er-
wähnt, wurde er 1907 in der heutigen Form als abenteuerlicher Zustieg
zum Flimserstein für Touristen gebaut. Nach einer Renovation ist er 2007
neu eröffnet worden.
Der Pinut gleicht eher einem ausgesetzten Treppenweg als einem Klet-
tersteig. Ideal für Einsteiger, die sich zum ersten Mal an einen Klettersteig
heranwagen.

Treffpunkt Sonntag, 10.August 2014 07:15 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Markus Beerli, Lenggisrain 70, 8645, Jona, Tel: 055 211 09 50

Anmeldeschluss Donnerstag, 07.August 2014

Programm Fahrt mit PW's nach Flims und mit dem Postauto nach Fidaz. Nach kurzem Anmarsch (0.30h) erreichen wir den Einstieg zum Klettersteig. Die Begehung des Klettersteigs, inklusive einer längeren Gehstrecke, dauert ca. 2h. Nach dem Ausstieg auf der Alp Stavel wandern wir noch in 2h über den Flimserstein hinauf zum Cassonsgrat. Mit etwas Glück können wir Steinböcke beobachten. Die Luftseilbahn bringt uns knieschonend wieder zurück nach Flims.
Marschzeit 4-5h, 1500Hm im Aufstieg, 50Hm im Abstieg.

Ausrüstung komplette Klettersteigausrüstung

Hinweis Verpflegung aus dem Rucksack.

15.-17.August Touren Bergell / Albigna
Das Panorama von der Albigna Staumauer Richtung Bergell ist einfach genial. Die gigantischen Granitberge zwischen dem Bergell und dem Val Masimo üben seit den Anfängen des Alpinismus eine besondere Faszination und Anziehungskraft auf Bergsteiger und Kletterer aus. In diesen Tagen werden wir Genussklettereien aber auch eine Hochtour auf den Grenzkamm Schweiz - Italien mit Tiefblicken aufs Val Masimo unternehmen.

Treffpunkt Freitag, 15.August 2014 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Benno Kälin, Sonnmattstrasse 9, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 61 58

Weitere Leiter Trudy Kälin

Anmeldeschluss Montag, 11.August 2014

Programm SA: Fahrt mit PW ins Bergell und Klettern an den herrlichen Granittrouten in der Umgebung des Albignasees. Wahrscheinlich wird auch eine Besteigung der berühmten Gipfelnadel der Fiamma drinliegen.
SA: Hochtour auf den Cima dal Cantun oder Cima di Castello. Dies hängt etwas von den Verhältnissen ab.
SO: Klettern im Albignagebiet allgemein und gegen Nachmittag Heimreise.

Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung. Zusätzlich Pickel und Steigeisen.

17.August 2014 **GeoTour Windgällengebiet**

Geologisch Interessierten bietet das Windgällengebiet im Maderanertal vielseitigsten Anschauungsunterricht in einer prächtigen Berglandschaft. Gletscher, Moränen, Rundhöcker, Karstfelder, Dolinen, Fossilien, Erzgruben und Kristalle lassen sich auf engem Raum beobachten, ebenso wie sich die grossräumige Verfallung von Grundgebirge und Sedimentbedeckung am Nordrand des Aarmassivs verfolgen lässt und uns einen tiefen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Alpen gewährt. Bereits Arnold Escher von der Linth, erster Ordinarius für Geologie an der ETH, fiel die Windgällenfalte auf - er hielt sie 1836 in einem Aquarell fest - und auch sein Schüler und Nachfolger, Albert Heim, widmete diesem Gebiet grosse Aufmerksamkeit und entsprechenden Platz in seinem Werk "Der Mechanismus der Gebirgsbildung", das 1878 erschien.

Auf unserer ausgedehnten Wanderung von der Golzernalp zum Unteren Furggeli und auf dem geologischen Rundweg zwischen Ortliboden und Stäfelifirn, werden wir der Geologie dieses Gebietes etwas nachspüren.

Treffpunkt Sonntag, 17.August 2014 gemäss Absprache, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll

Leitung Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863, Buttikon, Tel: 055 444 26 17

Anmeldeschluss Donnerstag, 14.August 2014

Programm Anreise mit dem Auto nach Bristen. Fahrt mit der Seilbahn nach Golzern. Aufstieg via Alp Oberchäseren und zu den Erzgrueben beim Unt. Furggeli (1100 Hm). Weiter zur Windgällenhütte. Geologischer Rundweg zum Stäfelifirn (300 Hm). Abstieg von Windgällenhütte je nach Zeit und Lust zurück nach Golzern (Seilbahn) oder über Stäfeli - Tritt oder Sennenweg zum Hotel Maderanertal Balmenegg und zurück zur Talstation der Golzernbahn. Heimreise.

Ausrüstung komplette Bergtourenausrüstung, Tagesproviand

23./24.August **Hochtour Gemsfaien - Clariden - Schärhorn**

Urnerboden - Fisetenpass - Gemsfaien - Clariden - Planurahütte. Am zweiten Tag Schärhorn und via Chammljoch zurück zum Klausenpass und mit dem Postauto zum Urnerboden.

Treffpunkt Samstag, 23.August 2014 05:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll

Leitung René Kistler, Landhofstrasse 5, 8864, Reichenburg, Tel: 055 444 20 25

Anmeldeschluss Mittwoch, 20.August 2014

Programm Wir starten mit der Luftseilbahn ab Urnerboden zum Fisetengrat und besteigen in ca. 3 Std. den Gemsfaienstock 2972m. Anschliessend führt uns die Route zum Claridenfirn hinunter und dann zum gleichnamigen Gipfel, dem Clariden, auf 3267m hoch. Via Claridenpass oder Hüfipass

gelangen wir zur Planurahütte auf 2947m. Hier geniessen wir ein feines Nachtessen, den Blick zum nahen Tödi und vor allem die fantastische Sonnenuntergangsstimmung.

Am Sonntagmorgen starten wir früh über den Hüffirn zum Schärhorn. Der Abstieg führt uns über die Chammlücke hinunter zum Klausenpass. Das Postauto befördert uns auf den Urnerboden zurück.

Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung

Bemerkung Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt.

23.August 2014 Klettertour Churfirten

Wer hat sie nicht schon bestaunt, die wunderbaren Churfirten. Neben schönen Wanderungen und Bergtouren, bieten sie auch dem Kletterer viele Möglichkeiten. Wir möchten dem Brisi einen Besuch abstatten.

Treffpunkt Samstag, 23.August 2014 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Paul Weber, Floridastrasse 4, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 50 79

Anmeldeschluss Mittwoch, 20.August 2014

Programm Fahrt mit den PW's ins Toggenburg und von dort hoch zur Alp Sellamatt. Von dort in ca. 1 bis 1 1/2 Stunden zum Einstieg an der Brisi Westwand. Es ist geplant eine Sportkletterroute (z.B. Lucky und Sina) in alpinen Ambiente im 5. Schwierigkeitsgrad unter die Klettersohlen zu nehmen.

Ausrüstung komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil

24.August 2014 Bergtour Urirotstock (Zustieg mit Bike)

Kombinierte Tour, erster Teil mit Bike, zweiter Teil mit Bergschuhen auf den Urirotstock.

Treffpunkt Sonntag, 24.August 2014 05:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll
zusätzliche Angaben T4

Leitung Walter Diethelm, Sonnmattstr. 8, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 10 80

Anmeldeschluss Donnerstag, 21.August 2014

Programm Autofahrt nach St.Jakob im Isenthal, weiter mit Bike über Chimiboden, Steinhüttli, HD829m, 2h, weiter zu Fuss über Gitschenhörel und im weiten Bogen von Süden auf den Gipfel des Urirotstock, HD1100m, 3h. Abstieg über Rotstocksattel zurück zu den Bikes 2h und in 1/2h zurück zum Auto. Total Aufstieg 5h + Abstieg 2h1/2, HD1929m.

Ausrüstung Komplette Bergtourenausrüstung und Bike

29./30.August Klettertouren Unter Kärfp (neu Freitag / Samstag) JO, Sektion
 (mit Option nur Samstag)
 Der Zustieg zum Klettergarten Widerstein ist natürlich erheblich kürzer. Für zwei Tage lohnt sich der etwas weitere Weg zur Leglerhütte aber allemal. Zum Einen ist das mal der Kaffee vor und nach dem Klettern auf der sonnigen Terasse der Leglerhütte. Zum Anderen die wenig frequentierten Routen mit guter Absicherung und trotzdem alpinem Charakter im Klettergarten Unter Chärfp.

Treffpunkt Freitag, 29.August 2014 06:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
 Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Hubert Stählin, Hofwiesstr. 9, 8862, Schübelbach, Tel: 055 440 53 42

Weitere Leiter Nicolas Forrer

Anmeldeschluss Donnerstag, 21.August 2014

Programm Fahrt mit dem Zug bis Schwanden. Mit dem Bus zur Talstation der Mettmenbahn „Kies“. Per Luftseilbahn zur Mettmen und Aufstieg zur Leglerhütte in ca. 2 Stunden. Klettern, klettern... Übernachtung in der Hütte. Halbpension. Zweiter Tag klettern, was denn sonst. Abstieg und Rückfahrt.
 Es besteht auch die Möglichkeit erst am Freitag Abend oder am Samstag zu uns zu stossen.

Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil.

Bemerkung Max. 8 Teilnehmer.

30./31.August Hochtour Diechterhorn 3389 m
 Eine alpinistisch reizvolle und beliebte Hochtour im Herzen der Schweiz.

Treffpunkt Samstag, 30.August 2014 10:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
 Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss Mittwoch, 27.August 2014

Programm SA: Fahrt zum Grimselpass und Aufstieg in ca 3. Std. zur Gelmerhütte
 SO: Aufstieg in ca. 3-4 Std. zum Diechterhorn. Abstieg auf der gleichen Route.

Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung mit Gschältli, Steigeisen, Pickel wo vorhanden Seil.

30./31.August

Klettersteig Gauablickhöhle

FaBe, Sektion

Ein Klettersteig der Superlative! K3-K4

Schöner, gut angelegter, mittelschwieriger Klettersteig auf der Nordseite der Sulzfluh. Highlight ist die in den Steig mit eingebundene, ca. 350m lange, Gauablickhöhle bei welchem man kurz zum Höhlenforscher wird. Auch für nicht Klettersteiggeher ist diese Tour machbar. Ein gut angelegter, steiler Wanderweg führt im Rachen, dieser ist neben dem Klettersteig, im Kessel hoch. Oben treffen sich die Klettersteiggeher und Wanderer wieder und können die Tour gemeinsam weiter führen...

Treffpunkt	Samstag, 30.August 2014 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung
Charakter	Technische Schwierigkeiten mittel Konditionelle Ansprüche mittel
Leitung	Nicole Rüegg, Solenberg 83, 8723, Maseltrangen, Tel: 079 407 01 66
Weitere Leiter	Marcel Rüegg
Anmeldeschluss	Samstag, 23.August 2014
Programm	1. Tag: Fahrt mit PW via Tschagguns zur Alp Grabs 1365m. Von da wandern wir gemütlich in ca. 2 Std. zum Einstieg des Klettersteigs. Der Klettersteig führt über Platten, Rampen, durch die gesicherte Höhle und wieder über Stufen in einen Schuttkessel zum Ausstieg. Klettersteigkarakter K3, eine K4 Stelle (ist nach der Höhle und kann auch mit dem Notausstieg umgangen werden). Nach dem Ausstieg wandern wir gemeinsam über imposante, horizontal liegende Kalkplatten hinunter zur Tilisunahütte bei welcher wir übernachten. 2. Tag: Gestärkt gehts auf gutem Wanderweg mit einer sensationellen Aussicht, vorbei am Schwarzhorn, zum Walser Alpjoch. Von da wandern wir über einen aussichtsreichen Grat in Richtung unseres Tagesziel die Tschaggunser Mittagspitze. Imposant ragt sie uns mit steilen Felswänden empor. Beim Näherkommen entdeckt man einen Trampelpfad mit coolen Kraxelpassagen, welcher uns die Möglichkeit gibt, diesen Zacken locker zu besteigen... gleicher Abstieg zurück zum Sattel und weiter auf engem gut wanderbarem Weg zurück nach Grabs zum Parkplatz. Natürlich darf dort in der Hütte nochmals mit Glace, Kaffee, Kaiserschmarren, Schnitzel mit Pommes etc. unser Hunger gestillt werden...
Ausrüstung	Klettersteigausrüstung: wie Helm, Klettersteigset, Gstältli, sowie gute Bergschuhe.
Bemerkung	Bitte meldet euch, wer kein Klettersteigset hat. Utensilien zum Übernachten. Decken sind in der neurenovierten Hütte vorhanden. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack inkl. genügend Trinken für unterwegs.

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

Sektion:

- 1.-4.März** **Fasnachtstouren Vals** **Ulrich Fleischmann**
Siehe detaillierter Bericht in letzten Klubnachrichten.
Durchgeführte Tour: Hohbüel 2462m, Fanellhorn 3124m, Frunthorn (Abbruch auf 2430m) - Wissgrätli 2866m (4 Personen), Hora 2390m
- 6.März 2014** **Donnerstagskitour Furnerberge** **Gustav Schnyder**
Sehr schöne Rundtour in einem kleine aber nicht so bekannten Gebiet des Prättigaus. Bei super Pulverschneeverhältnissen herrschte in der Gruppe eine gute Stimmung.
Anzahl Teilnehmer: 9
Durchgeführte Tour: Furna- Hochstelli- Alp Flasch- Wannenspitzi
- 8.März 2014** **Skitour Leistchamm 2101 m** **Marcel Hüppin**
Bei herrlichem Wetter nahmen 9 Teilnehmer den Aufstieg mit vielen Spitzkehren auf den Leistchamm unter die Felle. Für die Mühen wurden wir bei der Abfahrt durch das steile Couloir vom Leistchamm mit Pulverschnee belohnt.
- 9.-15.März** **Skitourenwoche Valle Stura** **Gustav Schnyder, Ulrich Fleischmann**
Siehe detaillierter Bericht in letzten Klubnachrichten.
Durchgeführte Tour: Monte Seita, Rocca Verde, T. Clavias, Cima de Lose, Monte Vaccia und einige mehr
- 15.März 2014** **Hallenklettern Milandia** **Urban Muff, Paul Weber, Franz Schnyder**
Kletterfreude pur!! Anzahl Teilnehmer: 7
- 16.März 2014** **Skitour Fluebrig 2092 m** **Erich Rüttsche**
Tour nicht durchgeführt.
- 19.März 2014** **Am Sepplitag Skitour auf den Blüenberg** **Stefan Nietlisbach**
Start oberhalb Muotathal, beim Hallberg auf 1000m. Von da über Äbnet, Ahörel, Wasserböden, Rapperslauri hoch zum Gipfel des Blüenberg 2405m. Abfahrt über den N-Hang und linkshaltend hinunter Richtung Vor den Löchern 1676m, Ober Plattenweidli 1410m und direkt runter nach Grindsblacken. Von dort weiter zum Ausgangspunkt.
Anzahl Teilnehmer: 5
- 22./23.März** **Schneeschuhtour Suls - Lobhorn - Hütte** **Fredi Kälin**
Tour nicht durchgeführt.
- 22./23.März** **Skitour P. d' Era 2618 m, P. Rondadura 3015 m** **Elisabeth Züger**
Tour nicht durchgeführt.
- 29.März 2014** **Skitour Brisi 2279 m** **Paul Weber**
Bei schönem Wetter konnte der Brisi bestiegen werden. Der Abfahrtsgegnuss hielt sich wegen starkem Föhn in Grenzen. Anzahl Teilnehmer: 4

- 30.März 2014** **Skitour Chli Bielenhorn 2940 m** **Reto Müller**
Bei herrlichen Frühlingsverhältnissen genossen wir - nur zu dritt - die traumhafte Aussicht vom Chli Bielenhorn. Die aufgesulzten Südhänge entschädigten für den teilweise eisig-rutschigen Aufstieg - und nordseitig hat's sogar noch für etwas Pulver gereicht.
- 4.-6.April** **Skitouren Griesalp** **Benno Kälin**
Bei erst sehr schönem und warmen Wetter wurde am ersten Tag der Chistihubel bestiegen. Am zweiten Tag gabs eine Nebelbesteigung der steilen Bütlasse. Und am dritten Tag konnte bei schönem aber wieder sehr warmen Wetter die Überschreitung von Schwarzhorn und Bundstock durchgeführt werden. Anzahl Teilnehmer: 6
- 12.April 2014** **Skitour Hausstock 3158 m** **Marcel Hüppin**
Infolge der dürrtigen Schneesverhältnisse am Hausstock wurde eine Ersatztour durchgeführt. Bei unterschiedlichen Wetterbedingungen führte die Tour auf den Gemsfärenstock, über den Claridenfirn auf den Clariden und anschliessend via Klausenpass zurück auf den Urnerboden (Route 602,605,606,607). Anzahl Teilnehmer: 3
- 13.April 2014** **Skitour Marchhorn 2962 m** **Stefan Nietlisbach**
Der Regen am Morgen dauerte bis fast 7.30 Uhr doch danach wurde es immer schöner bis zu einem Prachtstag. Der Aufstieg Bochetto di Formazzora war heute sehr gut zu machen. Wir machten die Abfahrt über die Bochetto di Val Maggia von dort aus sahen wir die vielen Leute am Basodino. Die Weiterfahrt konnte bei gutem Schnee via Passo San Giacomo nach All'Acqua genossen werden. Anzahl Teilnehmer: 7
Durchgeführte Tour: Start ab All'Acqua, Richtung Val d'Olgia und weiter hoch zur Bochetto di Formazzora, letzter Hang bis 45 Grad steil (Hochspannungsleitung). Dann abgefellet und auf den Gh. del Cavagnò abgefahren. Wieder angefellet und auf Route 455c direkt zum Gipfel. Kurz unterhalb Skidepot und die letzten Meter zu Fuss. Abfahrt auf gleicher Route, d.h. mit kleinem Gegenanstieg zur Bocchetto hoch.
- 18.April 2014** **Skitour Gauschla 2310.4 m** **Hubert Stählin**
Tour nicht durchgeführt.
- 19.April 2014** **Skitour Zwächten 3080 m** **Fredi Züger**
Tour nicht durchgeführt.
- 26./27.April** **Skitouren Jenatsch** **Reto Hermann**
Anstelle der geplanten Wochenendtouren im Jenatschgebiet wurde am Samstag im selben Tourengebiet bei besten Wetter- und Schneebedingungen eine Tagestour auf die Tschima da Flix unternommen. 6 Teilnehmer genossen die landschaftlich abwechslungsreiche Tour und die rassige Abfahrt vom Gipfel durch's Val da Natons nach Stalveder.
Durchgeführte Tour: Ersatztour: Tschima da Flix
Aufgrund der schlechten Wettervorhersage für Sonntag wurde anstelle der Wochenendtour eine Ersatztour auf die Tschima da Flix durchgeführt. (Anfänglich 9 Anmeldungen, 3 Absagen)
- 26.April 2014** **Klettergarten Ibergereg** **Urban Muff, Paul Weber, Thomas Mächler**
6 Erwachsene + 9 Kinder ein regenfreier, nebliger, gemütlicher Klettertag !! Siehe sep. Bericht in diesen Klubnachrichten

Senioren:

- 4.März 2014** **Skitour nach Verhältnissen** **Walter Lehmann**
Hüenerchopf 2171m, Aufstieg ab Vermol, Abfahrt auf gleicher Route. Zwei (mit mir 3) unentwegte Teilnehmer finden, dass sich die Tour trotz wechselhaftem Wetter gelohnt hat. Bei der Abfahrt bis zur Alp Tamons kein Nebel, jedoch waren weder Löcher noch Buckel wahrzunehmen. Dann kam noch Nebel und leichter Schneefall hinzu, was den Abfahrtsrausch in Grenzen hielt.
- 4.März 2014** **Schneeschuhtour Weissenberg** **Peter Ledermann**
Wegen miesem Wetter wurde die Tour auf den Donnerstag 6. März verschoben. Die Tour konnte wie ausgeschrieben bei recht gutem, aber etwas klebendem Schnee und zum Teil sonnigem und mildem Frühlingswetter mit total 5 Personen durchgeführt werden.
- 11.März 2014** **Schneeschuhtour Mälchterli** **Alma Fleischmann**
Als wir uns bei der Bahn Morgenholz trafen, war alles grün. O weh! Wo ist denn der Schnee? Doch die 11 SST'ler konnten ihre Schneeschuhtour aufs Mälchterli ohne Probleme durchführen. Leider mussten wir auf dem gleichen Weg wieder zurück. Nach Suppe und Kaffee brachte uns die Bahn wieder zu den Autos.
- 18.März 2014** **Skitour im Toggenburg** **Josef Schätti**
Tourenziel geändert. Erstens ist die Auswahl an möglichen Skitour im Toggenburg momentan bescheiden. Zweitens stellen die Bahnen am Pizol bereits am 6.4. den Betrieb ein. Unsere Pizoltour wäre am 8.4. Daher haben wir heute die Pizol-Tour vorgezogen. Schneeverhältnisse recht gut, an Sonnenlagen so etwas wie Sulzschnee. Sehr schönes Wetter und wie immer 10 froh gelaunte Teilnehmer/innen.
- 18.März 2014** **Schneeschuhtour Eggberge** **Alma Fleischmann**
Wegen Schneemangel Ersatztour Oberiberg - Fuederegg - Roggenalp - Adlerhorst. Bei sonnigem Wetter machten sich 17 Schneeschuhläufer / innen auf zum Roggenfredi. Als wir unsern Durst gestillt und die Gipfel studiert hatten, ging's zum Adlerhorst, wo wir von Theo und Domini per Ski erwartet wurden. Nach der Verpflegung machten wir uns wieder auf zu den Autos.
- 25./26.März** **Schneeschuhtour Rotondohütte** **Peter Ledermann, Fredi Kälin**
Tour nicht durchgeführt.
- 25.März 2014** **Skitour Schild** **Walter Lehmann**
Endlich Neuschnee! Aber leider etwas zuviel auf einmal. Gemäss Lawinenbulletin im Glarnerland bis zu einem Meter. Auf der Ausweichtour aufs Laucherenstöckli konnten wir 7 eine wunderbare Winterlandschaft und besten Pulverschnee geniessen.

- 1.April 2014** **Skitour Zwölfhorn** **Fredi Romer**
 Die prekäre aktuelle Schneelage für die geplante Tour auf das Zwölfhorn verunmöglichte dort die Durchführung. Als Ersatztour wurde der Rütistein im Ybriggebiet bestiegen. Die 10 Teilnehmer erlebten typische Frühjahrsverhältnisse mit Hartschnee im Gipfelbereich, Sulzschnee im Mittelteil und bereits etwas Nassschnee gegen Ende der Tour. Die wenigen Tragpassagen auf der Abfahrt ins Tal konnten die Zufriedenheit über die gelungene Tour nicht mehr beeinflussen. Dazu herrschten beste Wetterverhältnisse.
 Durchgeführte Tour: Weglosen (Ybrig) - Druesberghütte - Rütistein
- 1.April 2014** **Frühlingswanderung Rheinau - Neuhausen** **Toni Strässle**
 Der schöne, warme Frühlingstag lockte auch den Letzten aus dem Winterschlaf. Auf meist schmalen Pfaden in Einerkolonne immer schön dem Wasser entgegen erreichten die 31 Wanderlustigen den imposanten Rheinfall. Nach dem Picknickhalt und 2-maligem Überqueren des Flusslaufes erreichten wir Schaffhausen.
- 8.April 2014** **Skitour Pizol** **Josef Schätti**
 Schlechtes Wetter am Dienstag. Daher vorverschoben auf den Montag und weil auch am Donnerstag Interesse an einer Tour bekundet wurde, nochmals eine zweite Ersatztour gemacht. Am Montag Autofahrt zu den Fideriser Heubergen. Tour auf das Mattjischhorn mit Abfahrt Richtung Skihaus Casanna. Wiederaufstieg zu Pt.2323, erneute Abfahrt und letzter Aufstieg zu 2277. Auf gutem Schnee zurück zum Ausgangspunkt. 3 Personen.
 Donnerstag: Ab Naturfreundehaus Fronalp zum Rotärd 2216m. Abfahrt auf seidigem Sulzschnee bis Mürtschenalp. Anfellen und erneut „obsi“bis Rotärd. Wiederum auf einem feinen Neuschneesülzchen zurück zum Ausgangspunkt. 5 Teilnehmer.
- 8.April 2014** **Schneeschuhtour Melchsee - Frutt** **Alma Fleischmann**
 Wegen Regens wurde die Tour auf Donnerstag verschoben, dafür Sonne pur! Nach dem gespendeten Kafi und Gipfeli (Danke Peter!) schnallten wir 8 unsere Schneeschuhe an und wanderten Richtung Erzegg - Tannen. Bei schöner Rundschau genossen wir es zum Abschluss der Saison. Nach dem Kaffeehalt auf der Tannalp ging es wieder Richtung Bahn.
- 15.April 2014** **Witzweg** **Agnes Heuberger**
 Nach diesen april-mässigen Wetterprognosen hatten wohl alle 15 Teilnehmer Pullover, Jacke, Schirm und Sonnenbrille eingepackt, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Und siehe da! Der Tag liess sich ganz gut an. Die Sonne hatte mehrheitlich das Szepter übernommen. Überraschend viele Witztafeln begleiteten uns auf dem Weg und immer wieder hörte man die Zindlianer herzlich lachen. Am Schluss nahmen sogar alle noch den Abstieg nach Rheineck unter die Füsse.

22.April 2014

Frick - Benkerjoch (Kirschblütenwanderung)

Rudolf Geiger

Kaffee und Gipfeli gab es für die 22 Teilnehmer(innen) nach 20 Minuten Einlaufen von Frick bis Gipf-Oberfrick im Gasthof Adler. Bei wechselnder Bewölkung, vorbei an blühenden Apfelbäumen (die Kirschen waren schon verblüht), ging es auf meist lang geschwungenem Weg sanft aufwärts in Richtung Jurahauptkamm. Nach einer Zünipause und einem langgezogenen Anstieg mit stellenweiser Sicht auf die Höhen des Schwarzwaldes belohnte uns der Strihen (höchster Berg, aber nicht höchster Punkt des Kantons Aargau) mit etwas Sonnenschein, einer interessanten und diskussionsfördernden Flora und einer ausgiebigen Mittagsrast. Die Berner Alpen waren durch eine Wolkenwand verdeckt. Der Abstieg zum Benkerjoch war in einer guten halben Stunde geschafft, so dass uns das Postauto eine Stunde früher als vorgesehen zum Bahnhof Aarau fuhr, wo wir den abschliessenden Trunk an der vollen Sonne geniessen konnten.

25.April 2014

Seniorenhock Etzel

Agnes Heuberger

Auf verschiedenen Wegen gelangten 21 SeniorInnen auf den Etzel und genossen das feine Menu des Küchenchefs, die angeregte Unterhaltung mit den Kollegen und die 360 Grad Aussicht auf dem Hausberg. Sogar der SAC - Zindelspitz - Präsident René Kistler fand den Weg zu uns. Vielen Dank!

29.April 2014

Der Sihl entlang

Peter Rutz

22 Teilnehmende unternahmen bei wolkenreichem jedoch trockenem Wetter die ausgeschriebene Flusswanderung entlang dem Sihlufer. Höhepunkt der Route bildet der Abschnitt beim Sihlsprung, wo die von den Seitenwänden abgestürzten Nagelfluhblöcke ein malerisches und romantisches Flussbett bilden.

Route: Horgenberg/Wührenbach-Sihlbruggstation-Sihlbrugg Dorf-Sihlufer-Sihlsprung-Teufenbachweier-Schönenberg



TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

Juli 2014				Seite
08. Juli	BT	Muotathal mit Peter Suter	Josef Berg	25
15. Juli	BT	Weisstannen - Elm	Peter Rutz	25
15. Juli	W	Sagenweg Alp Selamatt (neu)	Agnes Heuberger	26
22. Juli	BT	Madrisa - St. Antönien	Hans Stegmann	26
29. Juli	BT	Wolzenalp - Speer - Amden	Toni Strässle	27
August 2014				
05. Aug	BT	Chäseren - Illgau	Helen Krieg	28
12. Aug	BT	Calfeisental	Peter Rutz	28
19./20.8.	BT	Wasserauen-Meglisalp-Säntis	Peter Ledermann	29
26. Aug	BT	Muttsee	Josef Berg	30

BT = Bergtour / W = Wanderung



Auskunft erteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

Hinweis für Anmeldung

Benutze doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Es müssen nur noch die Angaben/Fragen beantworten. Sie helfen mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

Gut zu wissen

Beachte bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

8.Juli 2014

Muotathal mit Peter Suter

Peter Suter, der wohlbekannte, erfahrene Wetterprophet aus dem Muotathal wird uns auf einer interessanten Tour begleiten und die natürlichen Wetteraussichten sowie die Vorauszeichen dafür aufzeigen.

Treffpunkt	Dienstag, 08.Juli 2014 07:30 Bahnhof Pfäffikon SZ	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	leicht
	Konditionelle Ansprüche	leicht
Leitung	Josef Berg, Etzelstrasse 107, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 21 50 E-Mail: josberg@hispeed.ch	
Anmeldeschluss	Montag, 07.Juli 2014	
Programm	Fahrt mit Privatautos über Sattel, Schwyz ins Muotathal, direkt zu Peter Suter im Ried, Giezinen. Peter Suter geht mit uns auf eine spezielle Wetterprognosetour und vermittelt uns entsprechende Fallbeispiele aus der Berg - Natur. Einkehr in einem Talrestaurant.	
Ausrüstung	Komplette Wanderausrüstung, Stöcke, Fotoapparat	
Bemerkung	Zwischenverpflegung und Getränke aus dem Rucksack. Angabe von freien Autoplätzen bei der Anmeldung.	

15.Juli 2014

Bergtour Weisstannen - Elm (neues Datum)

Auf unserer achtstündigen Wanderung vom St. Gallischen Weisstannen nach Elm im Kanton Glarus überqueren wir den Foopass und erhalten einen prächtigen Einblick in das UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona.

Treffpunkt	Dienstag, 15.Juli 2014 06:25 siehe Fahrplan	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	mittel
	Konditionelle Ansprüche	anspruchsvoll
	zusätzliche Angaben	Ausdauer!
Leitung	Peter Rutz, Wettenschwilerstrasse 14, 8645, Jona, Tel: 055 214 11 00 Natel: 079 703 51 14, E-Mail: peter.rutz24@bluewin.ch	
Anmeldeschluss	Sonntag, 13.Juli 2014	
Programm	Fahrplan Hinfahrt ÖV: Rapperswil ab 06:32 Pfäffikon ab 06:41 Sargans ab 07:21 (Bus) Mels ab 08:13 (Bus) Weisstannen an 08:39	
	Rückfahrt: Elm ab 18:03 Pfäffikon an 19:17 Rapperswil an 19:27	
Ausrüstung	Komplette Bergwanderausrüstung	

Bemerkung Verpflegung aus dem Rucksack; Anmeldung wenn möglich via Home-
page; ansonsten telefonisch Sonntagabend, zwischen 19:00 und 20:00
Uhr

15.Juli 2014 **Wanderung Sagenweg Alp Selamatt** (Zusatztour)
Als Alternative zur anspruchsvollen Tour von Peter Rutz biete ich eine
rund dreistündige Wanderung im oberen Toggenburg an, die uns an vie-
len Tafeln von Toggenburger Sagen vorbeiführt.

Treffpunkt Dienstag, 15.Juli 2014 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof
Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Agnes Heuberger, Alte Mühle 5, 8855, Nuolen, Tel: 055 440 25 77
Natel: 077 413 58 54, E-Mail: agnesheuberger@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 13.Juli 2014

Programm Pfäffikon ab 8.54 VAE Gleis 2, Rapperswil ab 9.03 Gleis 2, Wattwil ab
9.31 Gleis 3, Alt St. Johann an 10.09.
Nach dem Morgenkafi und der Sesselbahn auf die Alp Selamatt wandern
wir auf dem Sagenweg am Fusse der Churfürsten (1400 bis 1500m ü M),
kürzen von der Sage 4 zur Sage 8 ab und gelangen so nach ca 3 Stun-
den wieder auf die Selamatt.
Rückkehr in Rapperswil 17.57.
Billett löst jeder selber: Alt St. Johann retour (ab Rappi Fr. 20.60)

Ausrüstung Wanderausrüstung, ev Stöcke. Verpflegung aus dem Rucksack.

22.Juli 2014 **Bergtour Madrisa - St. Antönien** (neues Datum)
Alpengirlande am Prättigauer Höhenweg
Wir fahren mit dem ÖV nach Klosters-Dorf. Die Seilbahn bringt uns auf
die Madrisa. Nach dem Kafi und Gipfel wandern wir los Richtung Alp
Albeina, Zastia, zum Fürggli auf 2255 m ü.M. Anschliessend folgt der Ab-
stieg über Aschariner Alp nach St.Antönien-Platz. Die Wanderung geht
teils durch Naturschutzgebiet. So werden uns sicher eine schöne Flora
und Aussicht die Wanderung bereichern.
Aufstieg 620 m Abstieg 1100 m. Wanderzeit 4 h 30 min.

Treffpunkt Dienstag, 22.Juli 2014 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof
Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Hans Stegmann, Grütstrasse 25, 8645, Jona, Tel: 055 212 23 65
Natel: 079 219 49 77, E-Mail: d.h.stegmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 20.Juli 2014

Programm Fahrplan: Hinfahrt: Jona S5 ab 06.28, Rapperswil ab 06.32, Pfäffikon(SZ) ab 06.41 Gl 5, Klosters Dorf an 08.28
(via Uznach Rapperswil ab 06.33, Uznach ab 06.46, Ziegelbrücke ab 06.59)
Mit der Madrisaseilbahn hinauf zur Stn.Madrisa.
Rückfahrt: St.Antönien-Platz Postauto ab 17.05, Ziegelbrücke an 18.58, Pfäffikon(SZ) an 19.17, Jona an 19.31
(via Uznach, Ziegelbrücke ab 19.03, Uznach an 19.14, Rapperswil an 19.27)
Das Billett löst jeder selber. Hinfahrt: Ab Einsteigeort bis Klosters-Dorf.
Rückfahrt: Ab St.Antönien Platz.
Billettpreis ab Rapperswil Fr.38.40 1/2 Taxe. Für die Madrisabahn gibt es ab 10 Personen ein Gruppenbillett (Preis noch nicht bekannt) werde ich vor Ort lösen.

Ausrüstung Normale Wanderausrüstung, Stöcke, Regenschutz.
Verpflegung aus dem Rucksack.

Bemerkung Anmeldeschluss Sonntagabend 21.00 Uhr via Homepage oder
Tel. 055 212 23 65 / 079 219 49 77

29.Juli 2014

Bergtour Wolzenalp - Speer - Amden

Der erste Sessellift im Obertoggenburg bringt uns von Krummenau zur Wolzenalp. Ein einzigartiges Hochmoor prägt hier oben die Landschaft. Während die einen den Kaffee einnehmen, haben die Kneipper die Möglichkeit, den Barfussweg durchs Hochmoor zu erkunden. Der Aufstieg über Büchel, Bütz, Leiterli zum Speer schaffen wir in ca. 4 Std. Der Abstieg erfolgt über Oberchäseren, die Hinter-Höchi bis Niederschlag (Bergstation Sessellift)
Totale Marschzeit ca.5 3/4 Std. Aufstieg 900 m, Abstieg 650 m.

Treffpunkt Dienstag, 29.Juli 2014 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof,
Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Toni Strässle, Tägernastrasse 45, 8645, Jona, Tel: 055 212 12 06
Natel: 079 395 65 67, E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 27.Juli 2014

Programm Fahrplan:
Pfäffikon ab 07:22 Gleis 6
Rapperswil ab 07:33 Gleis 2
Uznach ab 07:48 Gleis 1
Wattwil ab 08:04 Postauto

Billett löst jeder selber vom Wohnort bis Krummenau.
Retour ab Amden. Seilbahnen werden an Ort gelöst.

Ausrüstung Verpflegung aus dem Rucksack, Liederbüchlein

Bemerkung Verschiebedatum vorgesehen

5.August 2014 **Bergtour Chäseren - Illgau**

Wanderung vom Tal der Waag ins Hoch Ybrig zum Hinter Oberberg bis ins Dorf Illgau:

Weglosen 1035 m - Leiteren - Druesberghütte 1582 m - Chüeband - Bergrestaurant Sternen 1810 m - Nühüttli 1662 m - Hinter Oberberg 1200 m - Illgau 807 m in ca. 6 h.

Treffpunkt Dienstag, 05.August 2014 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof
Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Helen Krieg, Churerstrasse 52, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 22 72
Natel: 079 729 54 22, E-Mail: helen.krieg@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 04.August 2014

Programm Rapperswil ab 7.59 VAE
Pfäffikon ab 8.05
Biberbrugg an 8.19
ab 8.25
Einsiedeln an 8.32
ab 8.37
Weglosen an 9.08
Illgau Luftseilbahn ab ..48
in 1:28 in Pfäffikon über Schwyz - T8 nach Biberbrugg

Ausrüstung übliche Bergwanderausrüstung
Mittagessen im Bergrestaurant Sternen

Bemerkung Anmeldung via Homepage oder Montag 18 - 19 Uhr

12.August 2014 **Bergtour Calfeisental**

Die Kirche St. Martin (1350m) ist Ausgangspunkt. Von hier führt die Wanderung aufwärts zur Malanseralp (1832m). Über Hochmoore erreicht man die Alp Platten Obersäss (1900m), das Älpli Untersäss (1798m) und anschliessend die Sardonaalp (1743m). Auf der anderen Talseite führt der Weg wieder retour zur Walsersiedlung St. Martin am Gigerwaldsee. Wanderzeit: 5 h, Länge 14,8 km

Treffpunkt Dienstag, 12.August 2014 gem. Absprache, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
 Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Peter Rutz, Wettenschwilerstrasse 14, 8645, Jona, Tel: 055 214 11 00
 Natel: 079 703 51 14, E-Mail: peter.rutz24@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 10.August 2014

Programm Anfahrt mit Privatautos. Besammlungsorte und Fahrzeugaufteilung werden den Teilnehmenden nach deren Anmeldung bekanntgegeben.

Ausrüstung Komplette Bergwanderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack

Bemerkung Anmeldung wenn möglich via Homepage, ansonsten telefonisch:
 Sonntagabend zwischen 19:00 und 20:00 h.

19./20.August Bergtour Wasserauen - Meglisalp - Säntis
 Schöne und anspruchsvolle 2-Tages Bergtour im Alpstein, mit einigen ausgesetzten Stellen.

1. Tag: BT mittel: von Wasserauen via Schirmhütte auf Meglisalp. T3
 Zeit 2.45h auf 790Hm ab 145Hm Distanz 5.4km
 BT anspruchsvoll: von Wasserauen über Alp Sigel, via Bogartenlücke, Marwees (T4 / bl-ws) nach Meglisalp
 --T4 Zeit 5h auf 1285Hm ab 640Hm Distanz 8.3km

2. Tag: BT mittel: ab Meglisalp via Wagenlücke auf den Säntis. T3+ Zeit
 2.45h auf 955Hm ab 20Hm Distanz 4.3km
 BT anspruchsvoll: ab Meglisalp via Ageteplatte, Unt.Mesmer, Wagenlücke auf den Säntis.
 --T3+ Zeit 4.45h auf 1370Hm ab 435Hm Distanz 6.3km
 Heimfahrt: Mit der Luftseilbahn auf die Schwägalp und mit ÖV zurück.

Treffpunkt Dienstag, 19.August 2014 Unterwegs im Zug, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel, anspruchsvoll
 Konditionelle Ansprüche mittel, anspruchsvoll
 zusätzliche Angaben T3 und blau-weiss / T4

Leitung Peter Ledermann, Sonnenblickstr. 40, 8645, Jona, Tel: 055 210 17 37
 Natel: 079 262 18 37, E-Mail: peter.ledermann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Freitag, 15.August 2014

Programm Anfahrt 26.08.2014: *Mit ÖV bis Wasserauen*

Pfäffikon	ab 07.22	Bahn	
Rapperswil	an 07.27		
Rapperswil	ab 07.33		
Uznach Bhf	an 07.44	Herisau Bhf	an 08.23
Uznach Bhf	ab 07.48	Herisau Bhf	ab 08.30
Wattwil Bhf	ab 07.59	Wasserauen	an 09.12

Heimfahrt 27.08.2014:

Mit der Luftseilbahn (LSS) auf die Schwägalp und mit ÖV zurück:

Säntis LSS	ab	17.00	(10 Min. Fahrt) Evt. früher; je nach Wetter !
Schwägalp	ab	17.33	Bus
Nesslau	an	17.54	
Nesslau	ab	18.13	Bahn
Wattwil	an	18.29	
Wattwil	ab	18.33	
Rapperswil	ab	18.59	
Pfäffikon	an	19.04	

Ausrüstung Komplette Bergtourenausrüstung für 2 Tage (siehe Checkliste SAC), mit Schlafsack. Mi-Essen aus Rucksack.
Für anspruchsvolle BT: 1 Schlinge, 1-2 Karabiner od. und 1 Expressschlinge.

Bemerkung Teilnehmerzahl beschränkt.
Anmeldung über Homepage Zindelspitz (od. Natel) bis spätestens Freitag, 22. Aug. 2014, 20 bis 21 Uhr !
Halbpension mit Matratzenlager in Gasthaus Meglisalp (3 Gang Nachtessen/Morgenessen) pro Person SFR 76.- plus Anteil Leiterkosten (HP+20.-)
Fahrkarten löst jeder selber (Gruppen/AHV-Ermässigungen auf Luftseilbahn Säntis)

26.August 2014 Bergtour Muttsee

Besichtigung (soweit möglich) der bestehenden und der neu erstellten Kraftwerksanlagen (Tierfehd - Limmeren - Muttsee)

Treffpunkt Dienstag, 26.August 2014 08:00 Bahnhof Pfäffikon SZ

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll

Leitung Josef Berg, Etzelstrasse 107, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 21 50
E-Mail: josberg@hispeed.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 24.August 2014

Programm Fahrt mit Privatautos nach Tierfehd (GL) 805 m. Besichtigung des bestehenden Kraftwerks und Studium der geplanten gewaltigen Projekte des neuen Pumpspeicherwerkes Limmeren - Muttsee im Infocenter.
Fahrt mit Seilbahn zum Gälb - Chopf 1860 m (jede volle Stunde)
Auf Bergpfad Wanderung über Chalktrittli zur Muttenwand ca 2500 m.
Überblick auf die gigantischen Anlagen. Aufstieg 2 1/2 h, Abstieg 2 h
Rückweg analog nach Tierfehd. Letzte Talfahrt um 16.50 Uhr.

Ausrüstung Berg- Wanderausrüstung, Stöcke, Fotoapparat.
Tagesverpflegung und Getränk aus dem Rucksack

Bemerkung Freie Autoplätze bitte angeben.

Tourenbericht Klettergarten Ibergereg

Fabe-Tour vom 26.4.2014

Tourenleiter: Urban Muff, Paul Weber und Thomas Mächler

Trotz einer nassen Nacht und eher zweifelhaftem Wetter, trafen sich 9 Kinder und 6 Erwachsene um 10 Uhr auf der Ibergereg. Ein paar blaue Flecken am Himmel und ein wenig Sonne liessen uns hoffen. Nach dem Verteilen des Materials wanderten wir während dreissig Minuten zwischen Felsen und durch Schnee zum Klettergarten, wo es die verschiedensten Routen zu klettern gab. Sofort machen sich die Leiter ans Einrichten der verschiedenen Klettersteige und schon bald wurden die Gipfel von den jungen und später auch von den älteren Teilnehmern erklettert. Die nasse Nacht machte den unteren Teil der Felsen etwas glitschig, aber die Kletterer liessen sich dadurch nicht aufhalten. Unterdessen wurde am Lagerplatz mit dem mitgebrachten Holz ein gemütliches Feuer entfacht und bald schon brutzelten Würste und Schlangensbrot, später auch Schoggibananen und Marshmallows. Nachdem der Hunger gestillt war ging es wieder an die Klettersteige und jung und alt konnte im Freien trainieren. Leider stieg am Nachmittag etwas Nebel auf, was die Kletterfreude aber nicht trüben konnte. Um 16 Uhr war dann auch der letzte Kletterhunger gestillt und wir machten uns durch Schnee und Matsch zurück zum Parkplatz. Glücklicherweise und teilweise so schmutzig, dass weder die Schuhe noch die Grundfarbe der Hose erkennbar war, machten wir uns mit den PW's auf den Heimweg. Es war wieder ein gelungener FaBe-Anlass; herzlichen Dank an Urban Muff für die Organisation und den Klettercracks Paul und Thomas für das Einrichten der Klettersteige und die tatkräftige Unterstützung.

Regula Spielmann



Tourenbericht Seilbahn und Techniktag KiBe

17. Mai 2014 - Seilbahn und Techniktag

Diesmal durften wir JO-Leiter mal mit dem KiBe auf eine Tour. Am Bahnhof in Siebnen schaute der/die eine oder andere noch etwas müde aus der Wäsche doch „Papi ich will nöd go chlättärä“ konnten wir gut kontern: Wir gehen heute nicht klettern sondern zum Seilbähnlen über dem Trepsenbach. So fuhren wir los und vor Ort war die Seilbahn von Simon und Remo bereits eingerichtet und auch der Grill war bereit fürs spätere Zmittag. Den Bach mit den Kleinen zu überqueren lösten wir schlussendlich mit einer 2. Mini-Seilbahn, sodass der ganze „Parcours“ für noch mehr Action sorgte. Auf der anderen Bachseite angekommen wurden fleissig Steine geworfen, bis auch der letzte angekommen war. Nun gings am Geländerseil hoch zum Startpunkt der grossen Seilbahn. Wer es zuerst wagt runter zu sausen, musste nicht ausgekäst werden, alle wollten sich auf die andere Seite „bähnlen“ lassen. Und dann natürlich gleich nochmals...

In der Mittagspause sorgte unsere neue JO'lerin Nina noch für eine Überraschung und kam mit ihrem Pferd Peppino geritten, so durften alle Kinder noch eine Reitstunde geniessen. Nach einem feinen Servelat und einer Schoggibanane (KiBe-Methode zum Osterhasen loswerden) gings nochmals in der Luft über den Bach und schliesslich zufrieden nach Hause.



Klettertraining für JO und KiBe ab 10 Jahre

Für alle, die auch während des Sommers das Klettertraining nicht auslassen möchten, bieten wir verschiedene Trainings-Möglichkeiten an. Bei schönem Wetter kann das Programm wie folgt aussehen:

- Klettern im Freien
- Biken
- Wandern
- Minigolf spielen usw.

Bei schlechtem Wetter trainieren wir wie gewohnt in der Halle in Pfäffikon.

18.15 bis 19:30 für KiBe'ler

18:45 bis 20.00 für JO'ler

3-fach Turnhalle, Kantonsschule Pfäffikon (Halle ganz rechts)

Das JO-KiBe-Klettertraining vom Dienstag Abend findet im Sommer jeweils alle zwei Wochen statt!

Material:

Es ist von Vorteil, wenn jede/r sein eigenes Klettermaterial (Klettergurt, Kletterfinken und 1 Schraubkarabiner) mitnimmt, da wir nur begrenzt Material zur Verfügung stellen können. Seil und Expresschlingen sind in der Halle vorhanden.

Die Turnhalle darf nur mit Hallenschuhen betreten werden!!

Info oder Fragen: Marcel Rüegg 079 691 43 81 (KiBe)
Valentina Roggenmoser 079 577 08 07 (JO)